

## Gesetzliche Grundlage der staatlich anerkannten Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen

Die gesetzlichen Grundlagen unseres Handelns sind im Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (Schwangerschaftskonfliktgesetz – SchKG) und dem Bayerischen Schwangerenberatungsgesetz (BaySchwBerG) verankert.

Somit umfassen unsere Aufgaben die Bewusstseinsbildung und Aufklärung, die Beratung werdender Mütter und Väter, die Schwangerschaftskonfliktberatung, die Beratung und Koordination zur Vertraulichen Geburt, Beratungen und Projekte zur sexuellen Bildung und Prävention, sowie die Vermittlung von Hilfen.

## Weitere Informationen finden Sie hier:

Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (SchKG): SchKG - Gesetz zur Vermeidung und Bewältigung von Schwangerschaftskonflikten (gesetze-im-internet.de)

Bayrisches Schwangerenberatungsgesetz (BaySchwBerG):

<u>Bürgerservice - BaySchwBerG: Gesetz über die Schwangerenberatung (Bayerisches Schwangerenberatungsgesetz – BaySchwBerG) Vom 9. August 1996 (GVBI. S. 320)</u> <u>BayRS 2170-2-A (Art. 1–20) (gesetze-bayern.de)</u>